



10.000 lokale Arbeitsplätze: Partnerschaft mit Amazon stärkt österreichische KMUs

- Der Amazon KMU Report 2021 zeigt, dass kleine und mittlere Unternehmen aus Österreich im Zeitraum von 1. Jänner bis 31. Dezember 2020 insgesamt mehr als 15 Millionen Produkte über den Amazon Marketplace verkauft haben. Das sind 3 Millionen Produkte mehr als im Vorjahr (plus 25 Prozent).
- Im Durchschnitt erzielten österreichische KMUs, die über Amazon verkauften, mehr als 250.000 Euro Umsatz (im Vorjahr: 190.000 Euro). 25 KMUs knackten 2020 erstmals die 1-Million-Euro-Umsatzmarke.
- Insgesamt nutzen mehr als 2.000 in Österreich ansässige KMUs Amazon als Online-Vertriebskanal. Diese haben mehr als 10.000 zusätzliche lokale Arbeitsplätze geschaffen.

Luxemburg, 14. Juli 2021 – Europaweit arbeitet Amazon mit mehr als 900.000 unabhängigen Partner:innen zusammen. Neben Verkaufspartner:innen sind dies Entwickler:innen, Kreativschaffende, Autor:innen sowie Lieferpartner:innen. Kleine und mittlere Unternehmen (KMUs), die in Europa über Amazon verkaufen, haben 2020 trotz der Herausforderungen durch COVID-19 über 550.000 Arbeitsplätze in ganz Europa geschaffen und über 12,5 Milliarden Euro an Exportumsätzen verzeichnet. Die Kooperation mit Verkaufspartner:innen ermöglicht Amazon, Kund:innen ein herausragendes Einkaufserlebnis mit einer großen Produktauswahl zu guten Preisen zu bieten. Im Gegenzug profitieren die Unternehmen vom Zugang zu Millionen aktiven Amazon Kund:innen weltweit. „Jeden Tag arbeiten wir mit Tausenden von kleinen und mittelständischen Unternehmen zusammen und helfen ihnen, ihr Geschäft über ihre Region hinaus zu erweitern“, sagt Xavier Flamand, Director Seller Services für die EU bei Amazon. „Diese Unternehmen sind in der Lage, ihre Produkte schnell und einfach online zu verkaufen und sich mit Millionen von Kund:innen auf der ganzen Welt zu verbinden. Wir werden weiterhin Innovationen für kleine und mittlere Unternehmen entwickeln, um unseren Kund:innen ein großartiges Einkaufserlebnis zu bieten“. Heute wurde der Amazon KMU Report 2021 für Österreich veröffentlicht. Dieser zeigt, wie sich die Zusammenarbeit für die unabhängigen Unternehmer:innen bezahlt macht und in welchem Umfang Amazon lokale Betriebe dabei unterstützt, noch erfolgreicher zu werden.

Wachstum für Österreichs KMUs: plus 25 Prozent verkaufte Produkte

Die heimischen KMUs verkauften von 1. Jänner bis 31. Dezember 2020 mehr als 15 Millionen Produkte über Amazon, was im Vergleich zum Vorjahr (2019: 12 Millionen Produkte) einem Wachstum von plus 25 Prozent entspricht. Das bedeutet, dass 2020 mehr als 30 Produkte pro Minute von österreichischen KMUs über Amazon abgesetzt wurden. Mehr als 500 KMUs erzielten zum ersten Mal einen Umsatz in Höhe von mehr als 100.000 Euro. Mehr als 25 KMUs erwirtschafteten erstmals über 1 Million Euro Umsatz. Dabei spielten Verkäufe ins Ausland für die Unternehmen eine zentrale Rolle: 85 Prozent des Umsatzes betrafen Exporte.

Von Österreich in die Welt – die beliebtesten Produktkategorien

Eine der Top-5-Produktkategorien, in denen österreichische KMUs über Amazon verkaufen, ist [Heimbedarf \(Home\)](#), das heißt alles rund um Einrichtung, Möbel, Dekoration, Küchenutensilien oder Badzubehör. Zu den zahlreichen österreichischen Verkaufspartner:innen, die erfolgreich in dieser Kategorie verkaufen, gehört das Ehepaar Julia und Ata Ataberk aus Wien, das unter dem Label [LeStoff](#) farbenfrohe Hamam- und Badetücher aus fairer und nachhaltiger Produktion vertreibt: „In 33 Farben und zwei Größen bieten wir unsere multifunktionalen Badetücher seit über fünf Jahren bei Amazon an. Wir sind sehr froh, dass wir mit LeStoff sowohl in Europa als auch in den USA erfolgreich sind! Die Programme von Amazon nehmen uns dabei viel Arbeit ab, die wir sonst intern bewältigen müssten.“

Eine weitere beliebte Kategorie ist [Spielzeug](#). Für das Kärntner Unternehmen [Piepmatz und Grünschnabel](#) ist der Verkauf über Amazon etwa ein wichtiger Hebel für Reichweite und Wachstum. Beate Wuggenig gründete das Unternehmen 2012 in Feldkirchen, um Kinder, die an Legasthenie oder Rechenschwäche leiden, gezielt mit



Lernspielen zu unterstützen: „Wir möchten Kindern wie auch Erwachsenen gemeinsames Spielen vermitteln, das in der heutigen, schnelllebigen Welt oft zu kurz kommt. Amazon nutzen wir seit 2015. Vor allem das Programm Versand durch Amazon war dank der großen Reichweite ein starker Wachstumshebel für uns.“ Zu den Top-5-Produktkategorien österreichischer KMUs zählen außerdem [Sportartikel](#), [Gesundheit & Körperpflege](#) sowie [Kosmetik](#).

100 Millionen Euro Investitionen in Österreich

Allein in Österreich hat Amazon im vergangenen Jahr 100 Millionen Euro in die lokalen Standorte investiert – allen voran in den Ausbau des Logistiknetzwerks. Die Hälfte, das heißt über 1.000, der österreichischen Verkaufspartner:innen, nutzt das Programm *Versand durch Amazon (Fulfillment by Amazon, FBA)*. Dabei übernimmt Amazon die komplette Logistik – von der Warenlagerung, dem Versand, etwaigen Retouren bis zum Kundenservice – für die Unternehmen. Der wesentliche Vorteil dabei ist, dass sich die Verkaufspartner:innen auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können und zusätzlich von Amazons starken Infrastrukturen und einfachen Exportmöglichkeiten profitieren. Außerdem erhalten sie den Prime Status – für viele Kund:innen ein wesentliches Kaufargument.

2,8 Milliarden Euro für KMUs europaweit

Um Unternehmen dabei zu helfen, noch erfolgreicher zu werden, gab Amazon europaweit 2020 in Summe mehr als 2,8 Milliarden Euro für Logistik, Tools, Services, Programme, Schulungen und Teams aus. Insgesamt wurden 2020 mehr als 250 neue Tools und Services zur Verfügung gestellt: Mit diesen können Unternehmer:innen neue Produkte auf den Markt bringen, ihre Verkäufe steigern, ihr Geschäft analysieren sowie ihr geistiges Eigentum schützen. „Neben unseren Investitionen in den Standort Österreich entwickeln wir kontinuierlich Programme und Services, die unseren Verkaufspartner:innen dabei helfen noch erfolgreicher zu sein. Unter anderem haben wir dieses Jahr mit [Amazon Kleine Unternehmen](#) einen eigenen Shop-im-Shop geschaffen, um österreichische Unternehmen und ihre Produkte noch sichtbarer zu machen. Dank des wachsenden Erfolgs unserer Verkaufspartner:innen leisten wir auch indirekt einen wertvollen Beitrag für die lokale Wertschöpfung“, so Markus Schöberl, Director Seller Services für Österreich und Deutschland. Zudem gründete Amazon im September 2020 gemeinsam mit dem Handelsverband Deutschland sowie der Pro-Bono-Initiative „Händler helfen Händlern“ das Wissensportal [Quickstart Online](#), das sich als Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um E-Commerce versteht und KMUs Schritt für Schritt beim Aufbau eines digitalen Standbeins unterstützen will. Der „[Unternehmer:innen der Zukunft](#)“ Podcast rund um den Amazon Marketplace zeigt in regelmäßigen Folgen die Chancen für kleine und mittlere Unternehmen im E-Commerce auf.

Den vollständigen Amazon KMU Report Österreich 2021 finden Sie [hier](#).

Um mehr darüber zu erfahren, wie Amazon kleine und mittlere Unternehmen unterstützt, besuchen Sie www.unternehmerinnenderzukunft.de.

Über Amazon

Amazon wird von vier Grundprinzipien geleitet: Fokus auf Kund:innen statt auf den Wettbewerb, Leidenschaft fürs Erfinden, Verpflichtung zu operativer Exzellenz und langfristiges Denken. Kund:innenrezensionen, 1-Click Shopping, personalisierte Empfehlungen, Prime, Versand durch Amazon, AWS, Kindle Direct Publishing, Kindle, Fire Tablets, Fire TV, Amazon Echo und Alexa sind nur einige der Produkte und Services, für die Amazon Pionierarbeit geleistet hat.

Mehr Informationen zu Amazon in Österreich finden Sie unter: <https://blog.aboutamazon.de/at>.



Für weitere Informationen
Amazon Deutschland Services GmbH
Public Relations
Marcel-Breuer-Str. 12
80807 München
Telefon: +49 89 35803-530
Telefax: +49 89 35803-481
E-Mail: presseanfragen@amazon.com

Amazon.de ist u.a. der Handelsname der Amazon Services
Europe S.à.r.l
Société à responsabilité limitée
38 avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg
Phone: (+352) 26 73 30 00
Fax: (+352) 26 73 33 32
Registriert in Luxemburg RCS Luxemburg Registernummer:
B-93815